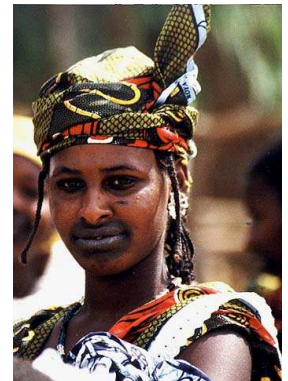




MALI - RUNDREISE

Mit täglichem Reisebeginn ab 2 Personen



Reiseprogramm

- 1. Tag** **Flug nach Bamako**
Flug nach Bamako. Route und Umsteigepunkte je nach Saison. Übernachtung im Hotel in Bamako.
- 2. Tag** **Bamako – Segou – San – Djenne**
Um 2.35 Uhr Ankunft in Bamako mit AT523 (Nacht auf 22.12.). Transfer zum Hotel. Frühzeitiger Start für die 10stündige Tour auf guten Asphaltstraßen durch das Land vorbei an Hirse- und Baumwollfeldern über Segou zur kleinen Stadt San. Besichtigung eines typischen Bambara Dorfes mit einer kleinen aus Lehm erbauten Moschee. Danach Weiterfahrt und Überquerung des Bani mit einer Fähre. Übernachtung am Campingplatz, welcher sich über der Stadt Djenne befindet. Zeltlager.
- 3. Tag** **Djenne – Mopti**
Djenne ist weltbekannt für die größte aus Lehmziegel erbaute Moschee. Heute besuchen wir den über die Grenzen von Mali hinaus bekannten Markt von Djenne, der außerordentlich bunt ist. Der Markt findet jeden Montag statt, gelegen im Schatten der fast 20 m hohen Moschee. Besichtigung von Sehenswürdigkeiten. Djenne, im Delta von Niger gelegen, war ein Islamisches religiöses Zentrum und außerdem ein Handelszentrum für Sklaven, Gold und Elfenbein. Spät am Nachmittag Weiterfahrt nach Mopti. Übernachtung im Hotel Kanaga***.
- 4. Tag** **Mopti**
Mopti, die kommerzielle Metropole des Niger-Deltas, liegt am Zusammenfluss des Bani und des Niger. Besichtigung von Sehenswürdigkeiten: den Hafen, den Sougouni und Komoguel Markt, die Pirogen Schiffswerft (traditionelle Baumethode der Schiffe), Fahrt mit einem traditionellen Pirogen Schiff zum anderen Flussufer nach Bozo, dort können Sie einen Blick auf die Fischverarbeitung werfen und danach unternehmen Sie noch eine Stadttour. Übernachtung in Mopti im Hotel Kanaga ***.

**5. + 6. Tag****Bootsfahrt auf dem Niger – Timbuktu**

(die Pinnace, ein mit Motor betriebenes Holzboot - ohne Kiel etwa 20 x 2,5 m) durch das Niger-Delta, eine der eindrucksvollsten Flusslandschaften unserer Erde, nach Timbuktu. Unterwegs zelten Sie an einem sandigen Küstenufer und nehmen am Lagerfeuer ihre Mahlzeiten ein. An Bord gibt es Bänke unter einem Strohdach, Kochplatz und Toiletten. Mehrere Stopps: in Peul und Fulani zur Besichtigung der Besiedlung und der schönen Moschee. Beobachten Sie Hirten entlang des Ufers oder die Somono Fischer mit ihren verschiedenen Fang- und Aufarbeitungsmethoden. Die Fischernomaden verkaufen uns den berühmten Kapitän-Fisch von Schiff zu Schiff, den unser Koch an Bord zubereiten wird. Von den Bella, den ehemaligen Sklaven der Tuareg, kaufen wir Brennholz für das Abendlagerfeuer. Geografischer Höhepunkt ist die Überquerung des Debo-Sees (Naturparadies). Übernachtung im Zeltlager.

7. Tag**Niger – Timbuktu**

Im Laufe des Tages Ankunft in Timbuktu, der ehemals sprichwörtlichen goldenen Stadt aus früheren Tagen. Anschließend Besichtigung von Sehenswürdigkeiten: Besuch der interessantesten Moscheen, Koran-Schulen, Universität, Märkte, Stadthäuser insbesondere jene des Ethnologen Barth und Caille usw., Besuch der Bibliothek von Ahmed – Baba und Besichtigung der hängenden Gärten von Timbuktu. Übernachtung im Hotel Colombe**.

8. Tag**Timbuktu – Tuareg**

Morgens Besuch des nördlichen Stadtteils. Hier können Sie mit ein wenig Glück die Ankunft der Salzkarawanen erwarten, die aus dem 700 km nördlich gelegenen Taoudenni ankommen. Am Nachmittag Kamel- oder Pferderitt zu einem Tuareg Lager (Reitvorführung) und Besichtigung der Tuareg Zelte von innen mit einem traditionellen Abendessen mit Gesang. Übernachtung im Hotel Colombe**.

9. Tag**Fahrt nach Gourma – Wüste – Hombori – Land**

Besuch des Dorfes Homburi, Anstieg zum Sattel des Fatima (erstaunlicher Ausblick auf die ‚Felsnadeln‘ in der Savannenlandschaft. Übernachtung im Zelt.

10. Tag**Douentza – Sanga**

Reise über Douentza (Tafelberg des Gandama-Massiv) und Bandiagara nach Sanga, dem Hauptort des Dogon Landes. Unterwegs kurze Stopps in Songo bei den heiligen Steinmalereien, gelegen am Ortsanfang (Symbol der Dogon – Mythologie, gemalen auf den Wänden). Übernachtung im Hotel Guina.

11.+12. Tag**Dogonland (Zeltlager)**

Dieses Land ist bekannt wegen der Dogons, die den größten Teil ihrer alten Traditionen bis heute erhalten haben. Sie leben entlang des so genannten Falaise de Bandiagara. Mitten in der überwältigenden Schönheit des Falaise entdeckt man die Dörfer der Dogon. Diese sind schwer erkennbar, weil sie der Farbe der Felsen ähneln und sie kleben wie die Schwalbennester an den steilen Hängen. Bis heute zirkulieren viele Mythen um den Ursprung der Dogon, die ihre Grabstätten hoch im Felsen haben, die nur für geübte Kletterer zugänglich sind. Wandertag zu den interessantesten Dörfern, Gräbern, Getreidespeichern und ehemaligen Wohnungen auf den Felsspitzen. Besuch eines Maskentanzes, Treffen mit einem Hogon (geistiger Führer) und Marktbesuch. (Dörfer einschließlich spiritueller Stätten wie Banani, Iely, Tirely, Koundou). Übernachtung im Zeltlager.



- 13. Tag** **Dogonland – Segou**
Am frühen Morgen Fahrt von Falaise hinab nach Bandiagara und weiter über Sevare nach Segou. Übernachtung im Zeltlager in der Nähe des Flusses im Hotel Auberge**.
- 14. Tag** **Segou**
Besuch der ehemaligen Hauptstadt des Bambara Königs, wunderschön gelegen am Ufer des Niger und Besichtigung einer lokalen Hirsebrauerei (prächtige Kolonialgebäude, Moscheen). Schauen Sie sich das traditionelle Handwerk an und bestaunen Sie die Monatis (Seekühe), die am Fluss leben. Unternehmen Sie abends bei Sonnenuntergang einen Spaziergang entlang des Niger. Übernachtung im Hotel Auberge**.
- 15. Tag** **Segou – Bamako**
Frühmorgens Rückfahrt nach Bamako, Besuch des Nationalmuseums mit der großartigen ethnologischen Sammlung. Weiterfahrt nach Grotto Point G und über das Koulouba Plateau (schöner Ausblick auf die Stadt) und Besuch eines Rosenmarktes und Ausflug zu den Mandingo Bergen (das Bergmassiv liegt südwestlich von Bamako). Übernachtung im Hotel Kempinski*****.
- 16. Tag** **Abflug von Bamako**
Transfer zum Flughafen. Abflug nach Wien.

Preis pro Person:

EUR 2499

Leistungen:

- Flug ab Wien nach Bamako und retour mit Iberia in Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck.
- Übernachtung im guten Hotels mit Frühstück
- Allradfahrzeug mit Fahrer
- Vollpension im Dogonland und Pinasse
- Eintrittsgebühren und lokale Steuern
- Mineralwasser
- Örtliche englischsprechende Reiseleitung
- Leistungen wie im Programm beschrieben

Nicht enthalten:

- Flughafengebühren für int. Flug dzt. EUR 319
- Flughafengebühren, die in Bamako beim Abflug zu entrichten sind (für den Rückflug nach Europa EUR 16)
- Mittagessen, Abendessen (außer wo im Programm angeführt)
- Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Alle im Programm nicht angeführten Leistungen

DIE FLUGTAGE UND FLUGZEITEN BZW. DIE IM PROGRAMM AUFGEFÜHRTE LEISTUNGEN KÖNNEN SICH AUS GRÜNDEN DIE NICHT IN UNSEREM EINFLUSS LIEGEN ÄNDERN (z.B. FLUGPLANÄNDERUNGEN, ÄNDERUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE ETC.) ES GELTEN DIE ALLGEMEINEN REISEBÜROBEDINGUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN REISEBÜROVERBANDES IN SEINER LETZTFASSUNG!